

**INTERPELLATION** von Rafael Steiner (SP, Winterthur), Andreas Daurù (SP, Winterthur),  
und Rosmarie Joss (SP, Dietikon)

betreffend Integration von IV-Rentnerinnen und IV-Rentnern

Mit der Revision 6a der Invalidenversicherung (IV) hat die bürgerliche Mehrheit in den Eidgenössischen Räten versprochen, dass 17'000 Menschen, die aktuell eine IV-Rente beziehen, wieder in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden können. Verbindliche Vorgaben für die Arbeitgeber wurden mit der Begründung abgelehnt, dass die Arbeitgeber ihre Eigenverantwortung wahrnehmen und auf freiwilliger Basis dieses Integrationsziel umsetzen würden. Damit ist auch der Kanton Zürich als einer der grössten schweizerischen Arbeitgeber in der Pflicht.

Wir bitten den Regierungsrat vor diesem Hintergrund um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie vielen der 17'000 IV-Rentnerinnen und -Rentner muss der Kanton Zürich als Arbeitgeber aufgrund seiner Grösse eine Arbeitsstelle anbieten, damit das schweizweit festgelegte Ziel erreicht werden kann? Wie viele sind das pro Direktion?
2. Wie viele Arbeitsplätze bietet der Kanton Zürich für die Integration von IV-Rentnerinnen und -Rentnern pro Direktion aktuell an, resp. wie viele Menschen konnte er seit Inkrafttreten der IV-Revision 6a integrieren («Integration aus Rente»)?
3. Falls das Ziel noch nicht erreicht ist: Wie und bis wann plant der Regierungsrat die benötigten Arbeitsplätze zu schaffen?
4. Welche Anstrengungen unternimmt der Kanton Zürich, um zu verhindern, dass weitere Mitarbeitende eine IV-Rente beziehen («Vermeidung von Rente»)?
5. Wie viele Arbeitsplätze stehen dazu zur Verfügung und wie sind sie auf die Direktionen verteilt?
6. Wie viele ehemalige kantonale Mitarbeitende bezogen trotz diesen Massnahmen nach Ihrer Arbeitstätigkeit beim Kanton eine IV-Rente?

Rafael Steiner  
Andreas Daurù  
Rosmarie Joss

T. Agosti Monn	P. Ackermann	A. Barrile	I. Bartal	B. Bussmann
R. Büchi	J. Erni	S. Feldmann	D. Frei	H. Göldi
B. Gschwind	F. Hoesch	A. Katumba	R. Lais	D. Loss
T. Marthaler	S. Marti	S. Matter	E. Meier	M. Meyer
R. Munz	J. Peter	M. Sarbach	P. Seiler Graf	S. Sieber Hirschi
M. Späth	M. Spillmann	R. Steiner	E. Straub	M. Wicki
C. Widmer	C. Wyssen			